

Anfragen zufolge wird noch mitgeteilt, daß das Programm unanändert gegeben wird, also auch den letzten Teil des ersten Aktes aus „Paris“ wieder aufweist und Herr Direktor Hendrich auch diesmal die Glücke aus „Siegfried“ sowie aus „Tritan und Jold“ singt. (Siehe Inserat.)

Stadtheater. Auf die letzte Aufführung des nachgelassenen Schauspielers von Ernst v. Wildenbruch „Der deutsche König“, welche am Freitag stattfand und zu der Schülerfahrten 1,10 Mk. an der Tages- und Abendkasse ausgeben werden, ist nochmals aufmerksam gemacht. Sonnabend findet eine einmalige Schüleraufführung, zu der festgesetzte Preise aus Ermäßigung zu den gleichen Preisen Zutritt haben, von Schloß „Bismarck-Tell“ statt. Beginn nachmittags 3 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr um 3 Male: „Ein Herbstmonat“, die neue Operette des ungarischen Komponisten Kálmán. Sonntag nachmittag bei ermäßigten Preisen „Der liebe Bauer“, Abends 7 1/2 Uhr „Garmen“. In Vorbereitung für Mittwoch, den 23. d. M., bei vollständig aufgehobenem Abonnement, zum Befrei der Pensionisten des Stadttheaters: „Orpheus in der Unterwelt“ von Offenbach.

Neues Theater. Donnerstag zum 12. Male Novität: „Gretchen“ (Titelrolle: Hedwig Reinhold aus Gost). Am Freitag gastiert Karl Schönfeld in dem Bismarckschwänke „Madame Bonivard“ (Die lustige Schwiegermutter) als Herr Duval. Karl Schönfeld, welcher mit dieser Charakterrolle in allen großen Städten mit glänzendem Erfolg gastiert hat, gilt allgemein als der beste Vertreter dieser Lustspielfigur. Sonntag nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise) Hermann Sudermanns „Cheer“. Der Vorverkauf zu all diesen Vorstellungen ist bereits jetzt ein sehr großer.

Wachse Matthäus-Passion. Auf die morgen (Freitag) abend 6 Uhr in der Marktkirche stattfindende, von Herrn Professor Dr. Reubke geleitete Aufführung der Bach'schen „Matthäus Passion“ durch die Robert Franz-Sing-Akademie unter Mitwirkung hervorragender gesangsfähiger Kräfte ist hierdurch nochmals hingewiesen, weil eine Aufführung des genannten Monumental-Werkes immer als ein musikalisches Ereignis ersten Ranges zu gelten hat. Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold & Co.

Hat Jesus seinen Tod gemocht? So lautet das Thema in der März-Konferenzversammlung zur Befreiung religiöser und kirchlicher Angelegenheiten. Vicentia Büchel wies auf die widersprechenden Auffassungen darüber hin und führte an der Hand der Berichte den Nachweis, daß und warum Jesus seinen Tod gemocht. Eine lebhaft und eingehende Besprechung beleuchtete und ergänzte auch die einzelnen angeregten Fragen, und festelte die jährlich Verammelten. Die nächste dieser Versammlungen soll am 10. April das Thema behandeln: „Wie stehen wir mit den naturwissenschaftlichen und geschichtlich-kritischen Erkenntnissen unserer Zeit zur Auferstehung Jesu?“

Beim Spielen verunglückt. Heute, vormittags 1/8 Uhr, haben zwei Knaben auf der Bromenade einen Knabendackel auf, um ihn in die Öffnung gefallenen Kreises zu befahren. Dabei fiel der schwere Knabendackel auf den Sohn des Dreher's Pfeifer und verletzte ihn am Kopf bedeutend.

Streife. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurden zwei Männer in einem hübschen Werkbureaustraße gelegenen Strohdachmanns nächtlich angetroffen.

Balkenbrand. Gestern fand im Grundstück R. Bauhauserstr. 1 im Kellergebäude ein kleiner Balkenbrand statt, der durch die herbeigekommene Feuerwehr nach etwa einstündiger Tätigkeit gelöscht wurde.

Ver eins- und Versammlungsnachrichten. Im Gartenbau-Verein hielt Herr Prof. Dr. Holdorf eine sehr interessante Vorträge über Pflanzenzüchtungen. Es wäre besser, im Interesse der Wissenschaft und des Gartenbaus, die Züchtungserfolge preiszugeben und mit der bisherigen Geheimhaltung zu brechen. Die Landwirtschaft ist auch in dieser Beziehung dem Gartenbau voraus, indem tierisch und pflanzliche Züchtungen wissenschaftlich durchgeführt und das brauchbare Produkt zur allgemeinen Verwendung frei und offen bekannt gegeben wird. Sehr ausführlich schilderte der Vortragende die Grundbedingungen eines guten Erfolges bei Züchtungen; daß man auch durch erhöhte Landkultur, Verdünnung eigenartiger gekünstelter Triebe usw. wohl vollkommenere Stämme und Pflanzen erzielen, niemals aber eine andere Art gewinnen kann. Das einzig Richtige ist die Staubbefruchtung, die erst, zu dem gewünschten Ziele führt, indem man hierdurch die guten Eigenschaften der Eltern zu vereinigen sucht und das gute Produkt weiter vermehrt und verbreitet. Herr Handelsrat Dr. Schröder hatte vorzüglich hübsche Umarmungen ausgeführt, wofür ihm der erste Preis zuerkannt wurde.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die letzte Sitzung vor den Osterferien findet heute (Donnerstag) abend pünktlich 8 1/2 Uhr in den oberen Räumen des Reichshofs (Eingang Raulenberg) statt. Unter anderem wird Herr Bräutigam von Vorlesung eines reichhaltigen Materials über das Klebkleber-(Diatomen-)Lager bei Alken in Anhalt sprechen. Gelingen wird willkommen.

Gemeindearbeiter-Verband. Die Ortsgruppe Halle hält Sonntag, den 19. März, abends 8 1/2 Uhr im „Markgrafen“, Bräderstraße 7, Versammlung ab. Jeder in hiesigen Betrieben beschäftigte Arbeiter ist freundlich willkommen.

Arbeiterverband der Hilfs-, Transport- und Fabrikarbeiter. Die nächste Monatsversammlung findet am Sonntag, den 19. März, abends 8 1/2 Uhr im „Markgrafen“, Bräderstraße 7, statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. ein Vortrag „Wesen und Ziele der christlichen Gewerkschaftsbewegung“, sowie Beratung über Anträge zur Bezirksversammlung in Leipzig. Jeder nationalgesinnte Arbeiter ist freundlich willkommen.

Wit-Wanderversel. Für die Osterferien find von der Ortsgruppe Halle a. S. des Wit-Wanderversel (Bund für Jugendwanderungen, Sitz Berlin) folgende Fahrten von längerer Dauer in Aussicht genommen: 6-7 Tage, 28. März bis 2 April: Rappahäuser, Thyratal, Stolberg, Josephshöhe, Elberfeld, Merseburg, Bergerode, Wäldelung, Selsfeld, Helfenstein. Kosten 9 Mk. 7 Tage, 20. März bis 4 April: Intraatal, Eichsfeld, Rappahäuser.

König 11 Mk. Inmedien am 24. März nachmittags bei 8. Diele, Brudersstr. 16. 8 1/2 Tage, 20. März bis 2 April: Eisenhammer, Schmelzberg, Torgau, Hühnerberg, Berg, Eisenberg. Kosten 3,50 Mk. 24. März bis 14. April: Fahrt zum Norddeutschen Kriegsspiel (1. Bundeskriegsspiel) nach der Bismarck-Heide. Kosten 30 Mk. In diesem Kriegsspiel wird auch eine Horde der englischen „Scout Boys“ unter Führung ihres „Scoutmeisters“ teil nehmen. — Am Sonnabend, den 19., und Sonntag, den 20. März, findet eine 1/2 Tagesfahrt zum „Winterfest“ unserer Nachbarortsgemeinde Leipzig statt.

Verband Halle-Fürdingen der Deutschen Reichspostschaffner. Am 10. d. März fand im Gasthof zum Frenzenberg die pro März fällige Besondere-Tagung statt. Es wurde festgestellt, daß das große Gefangenenlager, welches Herr Chordirektor K. A. Netz zu Gunsten des Verbandes am 16. Febr. er. veranstaltete, 522,30 Mk. eingebracht hat. Nach dem Bericht der Kassenkommission sind im Jahre 1910 an die Zentralstelle zusammen 1656,93 Mk. abgeführt. In der Sitzung am 10. d. März wurden außer einem großen Quantum Zigarrenpreis und Staniol pro bar 105,60 Mk. abgeliefert. Gesamtergebnis mithin im Jahre 1910 bis jetzt 1762,53 Mk. Das Resultat wurde mit Befriedigung aufgenommen.

Dem Verband steht wiederum eine Preisliste im 1. Deutschen Reichspostschaffner-Kongress zur Verfügung. In dem Bericht wird bemerkt, daß bei der Deutschen Reichspostschaffner für die Aufnahme einer armen Belegschaft und einer der Hilfsbedürftigkeit nachzugehen ist, steht der Verband entsprechenden Anmerkungen baldigst entgegen. Das Verbandswort befindet sich von jetzt an in dem im Gortigen gelegenen Seitenflügel des Grundstücks „Händelpark“, Nikolaistraße 6. Dabei sind die ordentlichen Vorarbeiten schon am zweiten Donnerstag nach dem Ersten eines jeden Monats statt, außerdem Ausschreibungen jeden Donnerstag abend. Zu den genannten Zeiten ist die Bibliothek des Verbandes geöffnet, und außerdem ist der Materialverwalter zur Entgegennahme von Sammelobjekten auswendig.

Dem langjährigen Galatzer, Herrn Konrad Müller wurde für die Entgegennahme und feine Hilfsbereitschaft mit dem besten Wünschen für seine Zukunft aufrichtiger Dank ausgedrückt.

Letzte Nachrichten.

Felbmord aus Furcht vor dem Gramru. H. Dresden, 17. März. Der einzige Sohn des angesehenen Dresdener Kaufmanns Georg Bender hat sich aus Furcht vor dem Naturerbsitzesamen das Leben genommen. Schon vor langer Zeit hatte er gebeten, ihn von der Last der Studien zu befreien, da er sich den Anforderungen nicht gewachsen fühlte. Man bestand jedoch darauf, daß er wenigstens sein Abiturientenexamen machen solle. Aus Verzweiflung fuhr er am Montag nach Wien, wo er in die Donau sprang und den gesuchten Tod fand.

Graber Unfug.

H. Berlin, 17. März. Ueber die Urände der Gasseplosion in der Kaserne der Garde du Corps in Potsdam, bei der, wie berichtet, 2 Mann verletzt wurden, hat sich herausgestellt, daß der Gasbahn mit Gewalt abgebrochen worden ist. Wer diesen groben Unfug verübt hat, konnte noch nicht festgestellt werden. Die beiden Verletzten befinden sich auf dem Wege der Besserung.

Ein richtiger Kaffeeer.

H. Hirschberg i. S., 17. März. Der Kassierer Better von der hiesigen Gasanstalt hat sich nach Unterschlagung von 13 000 Mk. erschossen.

Eine verhängnisvolle Brücke.

Plauen, 17. März. (Privattelegramm.) Gestern abend gegen 10 Uhr sprang ein etwa 30 Jahre alter Mann, russisch-jüdischer Herkunft, von der 12 Meter hohen Friedrich Augustsbrücke auf die darunter liegende Straße herab. Er war sofort tot. Es ist dieses der erste Sprung von der erst seit 5 Jahren bestehenden Brücke.

Chedrama.

H. Eisen a. A., 17. März. Der Nachtwächter Georgi in Gelsenkirchen tötete aus Eifersucht seine Frau, indem er ihr mit einem Hammer auf den Kopf schlug. Nach der Tat erhängte er sich.

Zollkrieg zwischen der Union und Kanada.

H. London, 17. März. Derselben aus Washington, Otaga und Newport lassen erkennen, daß zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada eine Zollkrieg unmittelbar bevorsteht.

Berichtigung eines österreichischen Spions. H. Petersburg, 17. März. In Kiew wurde der österreichische Spion Semerzhinski verhaftet, der nach den Angaben der obersten Militärbehörden in Kiew vom österreichischen Generalkonsul zum Zwecke der Spionage dort in entlarft worden ist. In der Wohnung Semerzhinskys wurden kompromittierende Schriftstücke gefunden.

Yermischte Trachnachrichten.

H. Paris, 17. März. König Edward von England muß, wie aus Biarritz gemeldet wird, noch immer das Bett hüten.

Kreuzer, 17. März. Die Kräfte werden aus Genua laut Eine gewisse Maria Smythson wurde wegen Spionage verhaftet. Petersburg, 17. März. Nach hier eingetroffenen Meldungen ist Graf Tolstoi an Venenentzündung erkrankt.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

		Dividende		Zin-		Kursnotiz
		für	%	termin	fuß	
Stadtsanleihen.						
Halle	conv. 4 1/2%	Stadts-Anl. v. 1882	1.1.1.10	3 1/2	99,25	82
	8 1/2%	Theater-Anl. v. 1882	1.1.1.10	3 1/2	99,00	83
	4%	Stadts-Anleihe v. 1888	1.1.1.10	3 1/2	99,50	84
	4%	v. 1892	1.1.1.10	3 1/2	99,75	85
	4%	v. 1900, Ser. III	1.1.1.10	3 1/2	99,00	86
	4%	v. 1905	1.1.1.10	3 1/2	100,00	87
Stadt, Zoolog. Garten-Anleihe	4%	Stadts-Anleihe	1.1.1.10	3 1/2	99,00	88
Alteker 3 1/2%	Stadts-Anleihe	1.1.1.10	3 1/2	98,50	89	
Ernter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	3 1/2%	v. 1895 u. 1901 III	1.1.1.10	3 1/2	99,00	90
III v. 1888	3 1/2%	III v. 1888	1.1.1.10	3 1/2	100,00	91
v. 1901	3 1/2%	v. 1901	1.1.1.10	3 1/2	100,00	92
v. 1905	3 1/2%	v. 1905	1.1.1.10	3 1/2	100,00	93
Hallestädter 3 1/2%	Stadts-Anl.	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	94
Nordhäuser	3 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	95
Nauherzer	3 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	96
Neubauer Stadt-Anl. v. 1903	3 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	97
Weissenfels Stadt-Anleihe v. 87	3 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	98
Zerster	3 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	99
Pfandbriefe.						
Landschaftl. Central-Pfandbr.	4%	1.1.1.10	3 1/2	91,00	100	100
Sachs. 4%, landschaftl. Pfandbr.	4%	1.1.1.10	3 1/2	82,75	101	101
neue	4%	1.1.1.10	3 1/2	100,00	102	102
3 1/2%	4%	1.1.1.10	3 1/2	91,25	103	103
3 1/2%	4%	1.1.1.10	3 1/2	83,00	104	104
3 1/2%	4%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	105
3 1/2%	4%	1.1.1.10	3 1/2	versch.	99,00	106
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen.	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	107	107
Halle-Hettstedter 4 1/2%, Oblig.	4 1/2%	1.1.1.10	3 1/2	100,75	108	108
Hall. Strassenbahn 4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,25	109	109
Berwerks-Anleihen.						
Bruckdorf-Nietleben-Berks-Obl.	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	110	110
Bergh-Obl.	4%	1.1.1.10	3 1/2	101,75	111	111
Conrad Hall, Pflanzensch. Akt.	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	112	112
Dtsch. Grubh. Bitterfeld-Raner-	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	113	113
master & Sohma, A. G., Hvo.-A.	4%	1.1.1.10	3 1/2	101,75	114	114
Grube (Glückauf), Akt. v. 1908	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	115	115
Manst. Gewerksch. Anl. v. 1908	4%	1.1.1.10	3 1/2	102,00	116	116
Nauab. Braunk. abt. 4%, H.-A.	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	117	117
Sachs.-Thür. Braunk.-V. 4%, Schnell	4%	1.1.1.10	3 1/2	102,00	118	118
II. rüchz. mit 102 %	4%	1.1.1.10	3 1/2	99,00	119	119
Walddener Braunkohlen-Anl.-Obl.	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	120	120
Worsch.-Weissenbr. 4%, Obl. 90	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	121	121
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	122	122
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	123	123
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	124	124
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	125	125
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	126	126
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	127	127
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	128	128
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	129	129
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	130	130
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	131	131
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	132	132
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	133	133
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	134	134
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	135	135
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	136	136
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	137	137
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	138	138
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	139	139
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	140	140
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	141	141
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	142	142
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	143	143
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	144	144
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	145	145
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	146	146
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	147	147
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	148	148
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	149	149
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	150	150
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	151	151
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	152	152
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	153	153
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	154	154
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	155	155
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	156	156
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	157	157
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	158	158
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	159	159
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	160	160
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	161	161
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	162	162
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	163	163
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	164	164
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	165	165
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	166	166
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	167	167
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	168	168
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	169	169
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	170	170
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	171	171
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	172	172
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	173	173
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	174	174
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	175	175
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	176	176
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	177	177
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	178	178
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	179	179
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	180	180
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	181	181
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	182	182
4%	4%	1.1.1.10	3 1/2	98,25	183	183

Verlag Albrecht Dürer-Haus,
Berlin W. 8.

Blätter christlicher Kunst.

Gerausgeber Barrer D. theol. David Koch.

Konfirmationshefte, Osterbilder,
Oster-Postkarten, Wandbilder,
Ed. v. Gebhardt- u. Burnand-Album.
Prospecte kostenlos zur Verfügung.

6210

Dr. Karl Hildebrandt,
vereidigter Handels-Chemiker.

17090

Öffentl. Laboratorium für chemische u. mikroskop. Untersuchungen.
Halle 11c, Kl. Brauhausstr. 23. Telefon 3460.

Zur Konfirmationsfeier,
für Gesellschaften und andere Festlichkeiten

empfehle ich meine hochfeinen

Torten * Baumkuchen * Elsspoisen
und als Spezialität meine

aufgelegten Kaffeeschüsseln
in reichster Auswahl und bester Ausführung von 150 Mk. an.

Konditorei **Johannes David, Geiststr. 1.**

G. Pauly,

Telephon 2058.

Thüringerstr. 16.

Briketts, Grudekok, Anthracit, Stenkehlen, Gaskok und Zentral-
heizungskok. Briketts ab Lager 53 Pf. Handwagen zur Verfügung.
Annahme von Bestellungen:
Paul Keitel, Zigarrenhandlung, Grosse Ulrichstrasse 36.



Eier Mdl. 80 Pfg.

extra grosse Mdl. 95 Pfg.

Alles vollfrische neue
Ware.

F. H. Krause.

Zur Festbäckerei

empfehle:

Rosinen 1 Pfd. 40, 50, 60 Pf.
Sultan Rosinen 1 Pfd. 50, 60, 70, 80 Pf.
Corinthen 1 Pfd. 35, 40, 45 Pf.
Bayr. Schmelzmargarine 1 Pfd. 65, 70, 80, 90 Pf.
Gar. reine bayr. Schmelzbutter 1 Pfd. 1.60 Mark
Böllberger Weizenmehl 1 Pfd. 18 Pf.

Eine Restpartie Sultan Rosinen 1 Pfd. 30 Pf.
grosse Rosinen 1 Pfd. 30 Pf.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
Mitglied des Rabat-
Spar-Vereins.

Sonnabend, den 19. ds. Mts.
habe wieder neue Auswahl

belgischer Arbeitspferde.

Zangerhausen,
Februar 46.

Wilhelm Stock.

Vorteilhaftes Angebot

Wie alljährlich, so verkaufe auch in diesem Jahre, um vor Eintreffen der Neuheiten für Frühjahr und Sommer mein
Lager möglichst ganz zu räumen, in der Zeit vom 14. bis 26. März sämtliche

gemusterte Strümpfe

(geringelte, gestreifte, karierte und bestickte Muster)

**in Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder
zu bedeutend ermäßigten Preisen.**

Da ich wie bekannt nur gute, solide Qualitäten führe, so bietet sich hierdurch günstige Gelegenheit, solche sehr
vorteilhaft einzukaufen.

Besonders mache ich auf eine sehr grosse Auswahl in **Kinder-Wadensöckchen** aufmerksam.

H. Schnee Nachf.

Halle a. S.

Inh.: Aug. & Franz Ebermann.

Gr. Steinstr. 84.



Einheitspreis . . . M. 12.50
Luxus-Ausführung M. 16.50

stern

steht vor der Tür Zum neuen Kleid das passendste Schuh-
werk ist der Salamanderstiefel. — Fordern Sie Musterbuch.

Salamander

Schuhes. m. b. H. Berlin.



Halle a. S.

Leipzigerstr. 100.

Photographie Benckert,

Gegründet 1856 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.
erste-
flaffiger Sommerzeiten, roter Bordeaux, zu 11.50 Mk.
Preis für Glasbilder: 12 Bitt 3.- Mark, 12 Bitt 4.50 Mark, 12 Bitt 6.- Mark, 12 Bitt 8.- Mark, 12 Bitt 12.25 Mark, 12 Bitt 15.75 Mark.
in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit.

Nachtlicht ohne Oel durch Oel-Glasen, Nürnberg * 169
Nur viereckig echt-Mutter gegen 25 Pf.
Glafey Sonnenblock

Schwarz, weissen Marmorquies

für Gartenanlagen usw. empfiehlt jedes Quantum

Otto Westphal. Tel. 92.

Expedition: Tel. 26.



Hilmar Kaufmann,

Internat. Möbeltransport-
Speditions- u. Lagerhaus.

Empfehle unter weitgehendster Garantie

Stadtmzüge besonders preiswert.
Fernmzüge zu billigsten fest vereinbarten Ueberrahmesätzen.

— Günstige Retourgelegenheiten. —
Offerten gern und ohne jede Verbindlichkeit.

Hilmar Kaufmann,

Klosterstrasse 4 u. 5. — Fernruf 432.

Zur Saat in abzugeben:
erft-
flaffiger Sommerzeiten, roter Bordeaux, zu 11.50 Mk.

Prima **Strangerie, Sena,**
zu 10.50 Mk pro Zentner.
Rittergut Schieben,
bei Gamburg a. S.

Flechten offene Füsse

Alte, und trockene Schuppenflechte,
akroph. Ekzema, Hautausschläge,
Bohrschäden, Beinschwüre, Ader-
beulen, blasse Finger, alte Wunden
und oft sehr heftigste:

wer bisher vergeblich hatte
versuchen zu werden, mache noch einen
Versuch mit der besten bewährten

Rino-Salbe

gilt- u. schmerzlos. Dose Mk. 1.15 u. 2.25

Dank ich selbst gehen täglich ein.

Die echt in Originalpackung

weis- gelb-rot und mit Firma

Schubert & Co., Weinbilla-Dresden.

Fälschungen wesse man zurück.

Zu haben in den Apotheken.

Ehrensache!

Junggefell von annehmbarer,
fröhlicher Erscheinung, Mitte dreis-
ziger Jahre, mit ausgezeichnetem
rentalen Gehalt, mit Sandwirts-
schaft verbunden, wünscht Bes-
tauntheit mit entsprechender
Dame behufs baldiger Verheira-
tung. Junge Witwe in guten
Verhältnissen nicht ausgeschlossen.
Bermittlung hier vorbehalten. Zur
Wahrung freier Disposition
bitte ich nur veriegelte Briefe
unter O. P. 100 Postfach
Zangerhausen einzuliefern.

Verreist bis Ende
des Monats

Dr. Paul,
Augenarzt.

Wohnung ist
Leipzigerstrasse 27,
Eing. Martinstr. a. Leipzig. Euzm.
Frau Gehmme Schumann.
Telephon 3208.

Schultüten

Osterhasen - Osterkonfekt
in Schokolade, Marzipan usw.
grosse Auswahl
in allen Preisen, vorzügliche
Qualität.

Albert Hampe

Leipzigerstrasse 66

(gegenüb. Hotel „Stadt Berlin“)

Wittig, b. Rab.-Zwar-Ver.

Christophlack

als Fußbodenanstrich best. bewährt
sodort trockenend und
geruchlos,
von Fieberman leicht anwendbar
gelbbraun, mahagoni, dunkel-
eigen und granfarbig.
Heimbald & Co.
Arno Rasch.
Herm. Stitz Nachf.
Willi Weise.

Zierfische,
Goldfische, Bitterlinge, Molberfische,
feine Male Silberfische, Stiefel-
per Stück 5 Pf.

Exotische Fische
in großer Auswahl.

Geeben eingefroren bei reuuche
Lebendgebärende

Xiphophorus helleri,

Junctiner 6 Mark

Glanz-Gefüll-Selzquarier.

O. Dorandorf,

Zoologische Handl. u. Geisler 26.

Reise-Plaids

von 3 Mk bis 24 Mk
in hervorragend grosser und
schöner Auswahl.

Julius Bacher,

Halle, Leipzigerstr. 12.

Rabatmarken.

Staubsaugapparat, leihweise, P.

Tg. 1.30 Mk. G. Rensch, Poststr. 4.

Konfirmations-Geschenke

empfiehlt in grüner Auswahl

Juristler Tittel, Schmecker 12.

Familien-Nachricht.

Dankfagung.

Gedanken Dank allen

Betroffenen in Bekannten

für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme bei der Be-
erdigung meines lieben
Vateres, meines unver-
gesslichen Vaters u. Bruders
des Kaufmanns

Emil Haase

insbesondere Herrn Pastor

Schäfer für die tröstlichen

Worte.

Im Namen der Hinter-
bliebenen

Bertha Haase

geb. Schäfer.